

Niederschrift über die 07. Sitzung des des Schulausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 03.12.2024
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:11 Uhr
Ort, Raum: Rodenkirchen großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Monika Hirdes

Mitglieder

Herr Günter Busch

Frau Ilona Fritz

Herr Jörn Haats

Herr Olaf Helwig

Herr Hanke Schnitger

Herr Hans Schwedt

Vertr. für Herr Thomas Speckels

Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

Frau Andrea Arens

Vertr. für Frau Elke Kuik-Janssen

Frau Kerstin Beck

Schulleitung GS Rodenkirchen

Frau Sonja Zimmermann

Elternvertreterin

von der Verwaltung

Frau Verena Huppert

Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer-/in

Frau Svetlana Pfannenstiel

Gäste:

Herr Gauert

Regionales Landesamt für Schulen und Bildung OS

Herr Müller

Regionales Landesamt für Schulen und Bildung OS

Abwesend:

Mitglieder

Frau Elke Kuik-Janssen

Herr Thomas Speckels

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Feststellung der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift der 06. Sitzung vom 06.11.2024 -öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Antrag der Fraktion B.90/Die Grünen auf Einrichtung einer Ganztagschule an beiden Grundschulstandorten der Gemeinde Stadland.
Vorlage: AN/105/2024
- 5 Mitteilungen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder - öffentlicher Teil
- 7 Einwohnerfragestunde

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Hirdes eröffnet die Sitzung um 16:31 Uhr.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Hirdes stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.2 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Hirdes lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der 06. Sitzung vom 06.11.2024 - öffentlicher Teil

Die Vorsitzende Frau Hirdes lässt über die Genehmigung der Niederschrift der 6.Sitzung des Schulausschusses am 6.11.2024 -öffentlicher Teil abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

einstimmig beschlossen

zu 3	Einwohnerfragestunde
-------------	-----------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4	Antrag der Fraktion B.90/Die Grünen auf Einrichtung einer Ganztagschule an beiden Grundschulstandorten der Gemeinde Stadland. Vorlage: AN/105/2024
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 12.09.2024 beantragt die Fraktion B.90/Die Grünen die Einrichtung einer Ganztagschule an beiden Schulorten der Gemeinde Stadland. Auf den anliegenden Antrag wird verwiesen.

Beratung:

In der politischen Diskussion wurde auf die eingereichten Fragen zum Thema gestellt.

Herr Gauert von Regionales Landesamt für die Schule und Bildung Osnabrück beantwortet die Fragen der Fraktionen wie folgt:

Fragen der, Fraktion B.90 / Die Grünen bzgl. der Einrichtung von Ganztagschulen im Grundschulbereich

1. Haben Sie Kenntnis darüber, ob der Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“ die Anforderungen an die offene Ganztagschule dahingehen ändern wird, dass der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung 5 Tage die Woche (Montag bis Freitag) dadurch umgesetzt werden kann.

Es wird auf neunten Erlass für 2026 gewartet, der mit vielen Änderungen zur Abdeckung der Ganztagsbetreuung zu rechnen ist. Der Anspruch besteht für alle ersten Klassen der Unterricht und Betreuung in der Schule für 8 Std/Tag zu gewährleisten. Die Betreuung an 5 Tagen wird angestrebt, ist derzeit jedoch noch nicht verpflichtend.

2. Lässt der bisherige Erlass „Die Arbeit in der Grundschule“ in offenen Ganztagschulen eine fünftägige Betreuung an der Schule zu, um dem Rechtsanspruch zu genügen?

Eine solche Betreuung ist anzubieten, wenn bereits jetzt über die Ressourcen verfügt wird.

3. Sind Übergangsfristen geplant?

Es sind keine Übergangsfristen geplant. Es ist davon auszugehen, dass es bei der jetzigen gesetzlichen Regelung bleibt und die Pflicht zum August 2026 beginnt.

4. Haben Sie Kenntnis davon, dass der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung auf einen Termin verschoben werden soll?

Das ist ein Bundesgesetz und derzeit haben wir keine Kenntnis darüber das sich noch etwas ändert.

5. Wie sind die Bedingungen für die Verabreichung des Mittagessens (Mensa, eigener Raum, ...)?

Es gibt nur noch minimale Anforderungen. Eine Mensa ist nicht mehr erforderlich. Es müssen Räumlichkeiten vorhanden sein und die Standards an die Hygieneanforderungen müssen erfüllt werden

6. Muss ein Mittagessen angeboten werden?

Ja, die Einrichtung muss das Mittagessen anbieten, ob das angenommen wird, können die Eltern frei entscheiden.

Fragen der SPD-Ratsfraktion bezüglich des Ganztages an die Landesschulbehörde

1. Wird die Grundschule Seefeld-Schwei bei den derzeitigen Schülerzahlen und prognostizierten Schülerzahlen (Geburtenzahlen) auch weiterhin zuverlässig und ausreichend mit Lehrkräften ausgestattet werden (nächste 20 Jahre/Abschreibungszeitraum von möglichen Baumaßnahmen)?

Ob eine Schule auch mit wenigen Kindern betrieben werden soll, entscheidet der Schulträger. Solange ein Schulbetrieb angeboten wird, erfolgt auch eine Versorgung mit Lehrkräften. Bei sehr kleinen Schulen / Klassen, kann es zu einer gemeinsamen Unterrichtsversorgung kommen.

2. Können die derzeitigen Hortkräfte geschult werden, damit sie in der schulseitigen Ganztagsbetreuung eingesetzt werden können? können diese dann auch die Hortbetreuung ab 16:00 Uhr übernehmen?

Die Beschäftigungsverhältnisse liegen bei der zuständigen Gemeinde. Für die Ganztagschule wird das Personal vom Land eingestellt. Es sind viele Modelle denkbar z.B. kann eine Person bei beide Arbeitgebern beschäftigt werden. Die Einstellung eines Mitarbeiters liegt bei der Schulleitung durch eine Qualifikationsprüfung.

Aus der Runde kam die Frage, was ist der Unterschied zwischen Ganztagschulbetreuung und die Hortbetreuung.

Herr Gauert antwortete, die Hortbetreuung ist ein Betreuungsangebot nach einer anderen Rechtsgrundlage. Die Ganztagschulbetreuung ist eine schulisch qualitative Betreuung.

3. Wenn bei eventuell notwendigen Baumaßnahmen im Rahmen der Ganztagsbetreuung Fördergelder geflossen sind, müssen diese im Falle einer Hortlösung, aufgrund der Tatsache, dass kein schulisches Programm aufgestellt werden kann, aufgrund einer Zweckentfremdung zurückgezahlt werden?

Die Fördergelder sind 15 Jahre Zweckgebunden. Wenn die Baumaßnahmen Zweckgebunden sind, kann damit gerechnet werden, dass bei nicht Erfüllung des Zweckes, die Fördergelder zurückgezahlt werden müssen.

Fragen vom Ratsherren Hans Schwedt WPS zum Thema Ganztagschule

1. In der Seefelder Schule gibt es keine Mensa, wird es trotzdem ein Mittagessen geben? Wie sieht es mit den Kosten aus?

Die Frage wurde bereits beantwortet. Das Angebot für ein Mittagessen ist verpflichtend. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend. Die Kosten legt der Schulträger auf die teilnehmenden Kinder bzw. deren Eltern um. Eine Mensa ist nicht verpflichtend.

2. Ist es mit dem Landkreis geklärt bezüglich der Beförderung an den Nachmittagen?

Die Gemeinden müssen sich mit Landkreis verständigen. Der Landkreis übernimmt die grundsätzliche Versorgung, aber keine Sonderfahrten.

3. Die Lehrer möchten alle 4 Klassen für die Nachmittagsbetreuung, wie sieht es mit den Kosten aus?

Ab August 2026 besteht für die ersten Klassenstufen ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Auf darauffolgenden Jahren wird Anspruch aufsteigend für die Klassenstufen 2 bis 4 erweitert. Die Gemeinde muss den Antrag zum 1.12.2025 für alle Jahrgangstufen stellen.

4. Es sollen Vereine eingebunden werden, gibt es Interessenten?

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern oder Kooperationen ist möglich und gewünscht. Über aktuellen Sachstand kann man noch nichts sagen.

5. Gibt es ausreichend zusätzliches Personal, für die Nachmittagsstunden?

Die Ganztagsbetreuungskonzepte müssen die Schulen erarbeiten und aufstellen. Man könnte mit externen Partnern die Vereinbarungsverträge schließen, wie z.B. Kooperationsverbände, Kirchengemeinden, Vereine usw.

6. Gibt es von der Schulbehörde noch Auflagen?

Grundsätzlich, wenn man mit der Ganztagschule starten will, muss bis zum 1.12.2025 Antrag gestellt werden, damit bis zum 1.08.2026 der Antrag genehmigt werden kann.

Bei Antragstellung sowie Erarbeitung des Ganztagschulkonzeptes sind die Schulen und die Schulträger zuständig.

Die Vorsitzende Frau Hirdes lässt über den Antrag der Fraktion B.90/ Die Grünen abstimmen auf Einrichtung einer Ganztagschule an Beiden Schulstandorten.

Abstimmungsergebnis

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

mehrheitliche Beschlussempfehlung

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung - öffentlicher Teil

Der Bürgermeister teilt mit:

Am 14. Dezember 2024 findet der Weihnachtsmarkt in Schwei statt

Bei den kommenden Wochenmärkten werden auch wieder die Mistelzweige vom Freundeskreis Petit-Caux angeboten.

FF Seefeld - Baugenehmigung liegt vor
Baugebiet Seefeld - Vergabe liegt beim RPA in Brake zur Prüfung

zu 6 Anfragen der Ratsmitglieder - öffentlicher Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorsitzende Frau Hirdes bittet um 18:06 Uhr, die Nichtöffentlichkeit zu herstellen.

Monika Hirdes
Vorsitzende

Harald Stindt
Bürgermeister

Svetlana Pfannenstiel
Protokollführerin